

04.03.2014 - 12:43 Uhr

SRF 4 News und «Aeschbacher» überzeugen den Publikumsrat (Bild)*Zürich (ots) -*

Als «vielseitig, kompetent und unentbehrlich» erachtet der Publikumsrat der SRG Deutschschweiz den Nachrichtenkanal Radio SRF 4 News. Die wöchentliche TV-Talk-show «Aeschbacher» auf SRF 1 gefällt den Ratsmitgliedern auch nach 13 Sendejahren und 800 Sendungen.

Der Publikumsrat beurteilte das Gesamtangebot des 2007 lancierten News-Kanals Radio SRF 4 News positiv. Das «Nachrichtenherz» aller SRF-Radioprogramme ist für den Rat plausibel verortet und die präzise Arbeit der Journalistinnen und Journalisten ist - mit viel Herzblut, wie am ersten Tag - deutlich spürbar. Die gebündelten Kräfte dieser engagierten Newsredaktion sind für Hörerinnen und Hörer unentbehrlich und werden vom Publikumsrat als hochkompetent eingeschätzt. Der Mehrwert von Radio SRF 4 News wird darin gesehen, dass Vertiefung, Hintergrund und Einschätzung den ganzen Tag über und nicht nur zu den Primetimes geliefert werden.

Die Chefredaktorin von Radio SRF, Lis Borner und Michael Bolliger zeigten an der Sitzung des Gremiums überzeugend auf, welche Leistungen von der SRF-Newsredaktion für andere Programme erbracht werden, sei es für «Heute Morgen», «Rendezvous», «Info3» oder «Echo der Zeit». Jede andere Organisationsform, um News aufzuarbeiten und bereitzustellen, wäre mit Mehraufwand verbunden und würde journalistische Doppelspurigkeiten verursachen. Der Publikumsrat zeigte sich mit der Vielseitigkeit und kompetenten Präsenz von SRF 4 News sehr zufrieden und schätzt auch in Zukunft diese Service public Leistung.

«Aeschbacher»

Die Sendung lebt von den aussergewöhnlichen, meist nicht prominenten Gästen und deren Geschichten genauso wie von Kurt Aeschbacher. Der Publikumsrat schätzt «die einfühlsame und wertschätzende Art des Moderators», die auch nach 13 Jahren und über 800 Sendungen beständig und spürbar ist. Vielleicht wird die spielerische und offene Titelgebung der einzelnen Sendungen auf den ersten Blick manchmal etwas «strapaziert», so dass man alles oder nichts erwarten kann; doch Kurt Aeschbacher konnte nachvollziehbar erklären, dass erst der Titel die nötige Kreativität und Weite für die Redaktion und das Finden der Gäste erlaubt. SRF-Unterhaltungs-Chef Christoph Gebel freut sich, dass mit «Aeschbacher» neben immer Neuem und Schnellem, auch Kontinuität und Bedachtsamkeit ihren Platz in der Unterhaltung behaupten können.

Geschäftsstelle SRG Deutschschweiz

Die Medienmitteilungen der Publikumsratssitzung finden Sie jeweils auch unter <http://www.srgd.ch/medienportal/publikumsrat/>

Kontakt:

Manfred Pfiffner
Präsident Publikumsrat

Medieninhalte



Kommt beim Publikumsrat auch nach 800 Sendungen noch gut an: Moderator Kurt Aeschbacher (© SRF/Merly Knörle). Weiterer Text ueber OTS und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Publikumsrat SRG Deutschschweiz".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054664/100752259> abgerufen werden.